

Wiesbadener Tagblatt.

No. 168. Mittwoch den 21. Juli 1858.

Bekanntmachung.

In dem Bache am Criminalgerichtsgebäude befindet sich eine Oeffnung, durch welche Wasser zum Gebrauche in dem Gefängnisse dorthin abfließt. Nachdem diese Oeffnung wiederholt verstopft und dadurch dem Gefängnisse das nöthige Wasser entzogen worden ist, wird hiermit jedes Verstopfen dieser Abflußöffnung bei einer Strafe von 5 bis 15 fl. oder entsprechender Gefängnißstrafe verboten.

Desgleichen wird zum Schutze der wasserberechtigten Mühlenbesitzer das Ausschöpfen von Wasser in Fässer an der bezeichneten Bachstelle bei einer Strafe von 5 — 10 fl. hiermit untersagt.

Wiesbaden, den 19. Juli 1858.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köppler.

Gefunden

ein Fächer, ein Taschentuch, zwei Schlüssel, ein Streichfeuerbüchsen.

Wiesbaden, den 20. Juli 1858.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Freitag den 23. d. M. Nachmittags 4 Uhr wird die diesjährige Waizen-crecenz von dem circa 8 Morgen großen, nicht verpachteten Theile des früher zum Habel'schen Gute gehörigen Ackers im Thal bei Schierstein, auf dem Halme an Ort und Stelle meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 19. Juli 1858.

Herzogl. Receptur.

1842

Schend.

Bekanntmachung.

Da die Einquartierungsgelder für die am 7., 8., 9., 10., 11. und 16. April l. J. mit Verpflegung in hiesiger Stadt einquartierten Recruten von vielen Quartierträgern bis jetzt noch nicht in Empfang genommen worden sind, so wird hierzu nochmals ein Termin von 8 Tagen von heute an anberaumt, und wird innerhalb dieser Zeit der Empfangnahme der Einquartierungsgelder entgegen-
gesehen.

Wiesbaden, den 20. Juli 1858.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 22. d. M., Vormittags 11 Uhr, wird in dem Bullenstallgebäude dahier ein schlachtbarer Bulle der hiesigen Stadtgemeinde öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 15. Juli 1858.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 23. d. M., Vormittags 11 Uhr, werden die bei Ausführung von 5 Ueberfahrts-Canälen am Schiersteiner Weg in hiesiger Gemarkung vorkommenden Maurerarbeiten, veranschlagt zu 94 fl. 36 fr., öffentlich wenigstnehmend in dem Rathhause dahier vergeben.

Wiesbaden, den 19. Juli 1858.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 26. Juli Vormittags 11 Uhr werden folgende bei Pflasterung eines Theils der Trottoirs in der Nerostraße und in der Steingasse vorkommenden Arbeiten, bestehend in:

Grundarbeit, veranschlagt zu	14 fl. 24 fr.
Grund- und Schuttabfahrt	104 " 24 "
Pflastersteinbefahrt	80 " 50 "
Sandgraben	35 " 17 "
Sandbefahrt	91 " 55 "
Pflasterarbeit	253 " 20 "

öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben.

Wiesbaden, den 19. Juli 1858.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Nächsten Freitag den 23. d. M. Vormittags 9 Uhr werden in dem hiesigen Gemeindegewald

a. im Distrikt Kellerskopf:

1100 Stück buchene Baumstüben und

b. im Distrikt Heide:

3100 Stück kieferne Baumstüben versteigert.

Der Sammelplatz ist dahier in Naurod.

Naurod, am 19. Juli 1858.

Der Bürgermeister.

Schneider.

Notizen.

Heute Mittwoch den 21. Juli,

Nachmittags 3 Uhr:

Bergebung von Bauarbeiten, bei der Direction der Heil- und Pflegeanstalt zu Eichberg. (S. Tagblatt No. 167.)

Nachmittags 5 Uhr:

Versteigerung der Waizencresenz von circa 6 Morgen unter Babers Baumstüben und ober der Diebswiese. (S. Tagblatt No. 167.)

Bauholz-Verkauf.

Eine Partie sehr schöne Baustämme verschiedner Längen und Stärke sind unter angenehmen Bedingungen billig abzugeben. Näheres in der Expedition d. Bl.

4843

Wegen Aufgabe des Geschäftes bin ich gesonnen, meinen Waarenvorrath auszuverkaufen. Ich zeige dieses meinen Geschäftsfreunden und Gönnern mit dem Bemerken ergebenst an, daß ich denselben unter dem Ladenpreis abgebe.

Wiesbaden, den 20. Juli 1858.

4844

K. Berghof, Michelsberg No. 27.

Zu verkaufen

ein **Gut**, sehr rentabel und alle Annehmlichkeiten enthaltend, im Departement der Haute Garonne (Frankreich) an der Landstraße von Toulouse nach den Pyräeen, in geringer Entfernung von den Warmquellen von Baguères, Eaux Bonnes &c. gelegen.

Dieses Gut, bekannt unter dem Namen Castel Nouvel, besteht aus einem in der Geschichte berühmten dreistöckigen Schloß, dessen Fronte die Aussicht hat auf einen Park von 50 Metres Breite, enthält Ackerland, natürliche Wiesen, Weinberge und Waldungen, ferner einen Meierhof, in der Mitte des Gutes gelegen, welcher mit allen Oekonomie-Geräthschaften, Bütten zur Gärung der Trauben und zum Betriebe der Oekonomie versehen ist.

Die Größe dieses schönen Gutes, welches ein geschlossenes Ganzes mit dem Park und dem Schlosse in der Mitte bildet, beträgt 288 Morgen und wird sammt dem Inventar zu einem Preise von 150,000 Francs verkauft. Das Nähere auf dem Commissions-Bureau von

C. Leyendecker & Comp.,

große Burgstraße.

Glace-Handschuhe zu 36 fr.

in guter Qualität empfiehlt

Ferd. Miller, Kirchgasse No. 30.

Meinen Freunden und Kunden zur Nachricht, daß ich jetzt Kirchgasse No. 9, neben dem Nonnenhof, wohne.

A. Petri,

Etuis, Portefeuille- und Cartonagearbeiter.

Fenner Glaswaaren.

Halbmaas-, Schoppen-, sowie ein und einen halben Schoppen haltende Wein- und Bierflaschen, Seidel-, Schoppen-Gläser und sonst alle andere Glasartikel sind wieder vorrätig bei

Karl Thoma, Goldgasse No. 6.

Rührer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

G. D. Linnenkohl.

Fleischverkauf.

Friedrichstraße No. 20 bei **Heinrich Wintermeyer** ist heute Morgen frisch geschlachtetes **Rindfleisch**, das Pfund zu 8 kr., zu haben.

Verschiedene **Fenster**, ein **Laden**, ein **Stein** zu einem Schiff, **Leiter**, **Sacken** u. dergl. sind wie en Wohnungsveränderung billig abzugeben. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

No. 11 ist schönes **Kornstroh** zu haben.

Leere **Fässer**, **Kisten** &c. werden billigt verkauft. Näheres am Markt No. 36.

Cursaal zu Wiesbaden.

Mittwoch den 21. Juli 1858

Concert

der Frau

CLARA SCHUMANN

unter gefälliger Mitwirkung

der Fräulein **PELLET** und **SCHÖNCHEN**, sowie der Herren **BALDENECKER**, **SCHOLLE**, **ARNOLD**, **C. GRIMM** vom Herzoglichen Hoftheater dahier.

PROGRAMM.

Erste Abtheilung.

1. **Quintett** (Op. 44) für Pianoforte und Streichinstrumente von Robert Schumann, vorgetragen von Frau **SCHUMANN** und den Herren **BALDENECKER**, **SCHOLLE**, **ARNOLD** und **C. GRIMM**.
2. **Lieder** von Robert Schumann, vorgetragen von Fräulein **SCHÖNCHEN**.
3. **Notturmo** und **Polonaise** von F. Chopin, gespielt von Frau **SCHUMANN**.

Zweite Abtheilung.

4. **Sonate** (D moll) von L. v. Beethoven, gespielt von Frau **SCHUMANN**.
5. **Zwei Balladen**: „Schön Hedwig“ und „Der Haideknabe“ von F. Hebbel mit Clavierbegleitung von Robert Schumann, gesprochen von Fräulein **PELLET**.
6. a) **Fuge** in A mol von Sebastian Bach,
b) **Rondo Capriccioso** von F. Mendelssohn, gespielt von Frau **SCHUMANN**.

Der im Concert gebrauchte Flügel ist aus der Fabrik von J. B. KLEMS in Düsseldorf.

Eintrittskarten

für numerirte Plätze à 2 fl. sind bei Frau **Sanzio** im Cursaal, für die übrigen Plätze à 1 fl. 30 kr. ebendasselbst, sowie in den Buchhandlungen der Herren **Schellenberg** und **Ritter**, in der **Wagner'schen** Musikalienhandlung und Abends an der Cassé zu haben.

Anfang 8 Uhr.

4816

Schreibunterricht.

In meinem Unterricht im Schön- und Schnellschreiben, sowie in der Orthographie können noch einige Schüler (Erwachsene und Knaben) Aufnahme finden.

Unterrichtszeit: Abends von 7—9 Uhr. Honorar für 15 Stunden 1 fl. 4849

Gustav Dreher, Kapellenstraße No. 1.

Thee

von den geringsten bis zu den feinsten Sorten, worunter ein sehr beliebter „Pecco“ à 2 fl. 30 kr., sowie Theespitzen à 1 fl. 12 kr. per Pfund, empfehle ich in stets frischer Waare.

4661

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

Commissions-Lager von Schwarzwälder Uhren und Pendules,

für dessen Richtigkeit wir garantiren; bei unvorherzusehenden Fällen wird die Reparatur von uns auf das schnellste und billigste besorgt.

C. Leyendecker & Comp.,
269 große Burgstraße. 8804

Aechte Crêpe de Chine-Châles

glatt und reich gestickt ungewöhnlich billig bei

4538

Ed. Oehler in Frankfurt a/M.

Muhr-Kohlen

von vorzüglicher Qualität sind aus dem Schiffe zu beziehen bei

4850

G. W. Schmidt in Viebrich.

Weisse und gelbe Einmachgläser

in jeder beliebigen Größe bei

4845

Karl Thoma, Goldgasse No. 6.

Annonce. 4669

Der Unterzeichnete bringt hiermit seinen verehrlichen Herrn Abnehmern die ergebene Anzeige, daß er seinem Stein- und Holzwaaren Lager noch eine Partie buchene 3" & 4" ge schöne reine Dielen beigefügt und neuerdings eine frische Sendung trockene eichene Dielen, Rahmen, Mauerlatten und Pfostenholz erhalten hat.

Kostheim a/M., den 14. Juli 1858. Ch. Hohmann.

Auf bevorstehende Bälle mache ich meinen geehrten Kunden die Anzeige, daß ich eine Auswahl Kränze und Zweige in Gold und Silber erhalten habe und zu billigen Preisen abgebe.

4813

Louise Mollier,
Ed der Mühl- und Häfnergasse.

Ab. Diefenbach, Metzgergasse No. 10, kauft getragene Herrnkleider. 4475

Alle Diejenigen, die in irgend einer Art eine Forderung an mich haben, werden ersucht dieselben längstens bis zum 24. d. M. bei mir einzureichen.
4817 **J. Pies, Conditor.**

Beste englische Balsamische Zahntinctur a. J. 1820. Bei schnellem und sicheren Heilung des Zahnfleisches, sowie zur Erhaltung der Zähne empfiehlt
173 **Pet. Koch, Metzgergasse No. 18.**

Aecht ostind. Nankins
4540 billigt bei **Ed. Oehler** in Frankfurt a. M.



Reitpferde und Fuhrwerke



sind zu vermieten bei Lohnkutscher **Menges.** 4380

Ein elegantes offenes **Wägelchen** mit zwei Ponys wird billig abgegeben. Nähere Auskunft ertheilt auf portofreie Anfrage Herr **Collas** in Copen, Europäischer Hof. 4709

Es sind **Herrschaftshäuser**, sowie **Landhäuser** und **Geschäftshäuser** in jeder Lage der Stadt zu verkaufen. **Friedrich Schaus,** 4093 Marktstraße No. 42. 4482



Ein nicht allzu großes, sehr bequem eingerichtetes **Landhaus**, von schönem Garten, mit den besten Obstsorten bepflanzt, umgeben, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl. 4473

Es wird ein **Ziebfarrnchen** zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 4788

Bei der Nassauischen Rheinhütte zu Viebrich werden roth gebrannte **Bausteine** billig abgegeben. 4796

Ein englischer Hund ist zu verkaufen Römerberg No. 33. 4841

Verloren.

Eine unbemittelte Frau verlor gestern Morgen ein grünes ledernes **Beutelschen**, circa 1 fl. 20 fr. in Sechsern enthaltend. Der redliche Finder wird gebeten, selbiges in der Expedition d. Bl. abzugeben. 4851

Verloren ein **Sonnenschirmchen** (Smader), braun mit weißem Griff, von meinem Laden durch die Kirchgasse, obere Friedrichstraße bis zum Durchgang nach der katholischen Kirche. Der Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung durch **W. Sternicki.** 4852

Am Sonntag Abend wurde von der Laimstraße durch die Lang- und Webergasse bis in die Anlagen des Ringgartens eine alte gravirte goldene **Nadel** verloren. Der Finder wird ersucht, solche gegen eine gute Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 4853

Am letzten Samstag ist mir eine schwarze **Brieftasche**, wichtige Notizen und bedeutenden Werth enthaltend, von der Wankischen Wirthschaft bis Clarenthal abhanden gekommen. Der Finder oder wer sonst sichere Auskunft hierüber geben kann, erhält eine sehr gute Belohnung.

Karl Minor, Pflasterermeister zu Clarenthal, zur Zeit in Wiesbaden in Arbeit der Kirchgasse. 4854

To the **Nobility** and Gentry. A good pronounciation of the French, Italian and other modern Languages can easely be acquired by a new and easy method.

For Lessons application to be made at the office of this paper. 4778

Es wird **Weißzeug** zu nähen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 4089

Ein Schüler kann sogleich Kost und Logis erhalten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4855

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, welches das Kochen und die häuslichen Arbeiten versteht, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gegen einen hohen Lohn gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4856

Ein braves evangelisches Mädchen, welches in häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird zum alsbaldigen Eintritt für eine kleine Familie gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 4857

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln und gleich eintreten kann, sucht einen Dienst. Da Nähere zu erfragen in der Expedition d. Bl. 4858

Es wird ein braves Monatmädchen gesucht Schwalbacherstraße 14. 4789

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, sowie etwas bürgerlich kochen kann, wird sogleich gesucht. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 4831

Ein Mädchen wird in eine Wirthschaft gesucht. Näheres in der Exped. dieses Blattes. 4834

Ein Mann von gesetztem Alter, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle in einen Gasthof oder als Bademeister. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 4836

Ein im Frisiren, Waschen, Bügeln und Kochen erfahrenes Mädchen sucht eine für ihre Fertigkeiten geeignete Stelle, am liebsten als Kammermädchen. Näheres in der Exped. d. Bl. 4859

Es wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht und kann sogleich eintreten Ellenbogengasse No. 10. 4860

Une femme de chambre française pouvant donner de bons renseignements et faire tout ce qu'exige ses service, desire se placer pour voyager. S'adresser à l'expedition de cette feuille. 4861

Ein braves Mädchen, welches Kenntniß von der Küche hat, kann sogleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4862

Es wird in eine Familie eine gute Köchin gesucht, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht und zu Anfang August in Dienst treten kann. Näheres in der Exped. d. Bl. 4863

Ein Bursche von 18 bis 24 Jahren wird gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 4864

Ein wohlerzogener Junge kann das Bäckergecraft erlernen bei

Wilhelm Hildebrand, kleine Burgstraße. 4865

Ein Mann mit guten Zeugnissen wünscht als Kutscher, Bedienter, Lohn-dienner u. oder sonst Beschäftigung. Näheres in der Exped. d. Bl. 4866

Ein Junge, der Schriftföher werden will, wird gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 4867

Für das hiesige Civil-Hospital wird ein Wärter gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene Leute haben sich bei der Verwaltung daselbst zu melden.

Wiesbaden, den 17. Juli 1858.

J. B. Hippelins.

Loutfenstraße Nr. 1 ist die Bel.-Etage auf den 1. October zu vermieten. 4456

Marktstraße 30 ist eine Herrschaftswohnung (Bel.-Etage) aus 1 Salon und 8 Zimmern mit Zubehör, ganz oder getheilt, auf den 1. October oder früher zu vermieten. 4730

Saalgasse No. 15 ist eine vollständige Wohnung gleicher Erde zu vermieten. 4868

Zu vermieten.

In einem Landhause der Schwalbacher Chaussee ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend aus 9 Zimmern nebst Zubehör und Garten, auch kann ein Pferdestall dazu gegeben werden. Das Nähere in der Exped. 4621

In meinem Hause große Burgstraße No. 12 ist der Schlafen nebst vollständiger Wohnung vom 1. October an zu vermieten.

Anton Dochnahl. 3869

In einem Landhause nahe bei der Stadt sind möblirte Zimmer einzeln oder im Ganzen zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4665

In dem obern Landhaus in der Kapellenstraße ist der zweite Stock nebst allem Zubehör auf den 1. October zu beziehen. 4740

Ein unmöblirtes Zimmer ist auf den 1. October zu vermieten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 4742

In meinem Hause an der Viebricher Chaussee ist die Bel.-Etage auf den 1. October oder auch früher zu vermieten. Jonas Weil. 4743

Assisen im III. Quartal 1858.

Heute Mittwoch den 21. Juli.

Anklage gegen 1) Friedrich Schmidt von Diedenbergen, 22 Jahre alt, Schneider, 2) Jacob Kleber von da, 23 Jahre alt, Schneider, und 3) Wilhelm Machenheimer von Wiesbaden, 31 Jahre alt, früher Bäcker, jetzt Korbmacher, wegen Münzverbrechen.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath von Löw.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Braun.

" Herr " Schenk.

Verhandlung vom 20. Juli.

Der wegen versuchter Nothzucht angeklagte Georg Wilhelm Mey von Massenheim wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer Zuchthausstrafe von 2 Jahren unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch den 21. Juli: Michel Perrin, oder: Der Spion wider Willen. Lustspiel in 2 Aufzügen, nach dem Französischen, von L. Schneider. Hierauf: Des Malers Traumbild. Ballet in 2 Tableaux, von Perrot. Musik von Cesare Pugni.

Für den verunglückten Caspar Nessel in Dorsheim ist eingegangen:

In der Expedition des Tagblatts:
Von Ch. Th. 12 fr.